

Gebirgsländer im W. und S. scheinen nur eine Höhe von 1000^m zu haben. Die Gebirge der hohen Inseln sind wenig bekannt; Neuseeland trägt Berge von 2500^m Höhe; die Gipfel an der Küste von Neuguinea erheben sich bis zu 3900^m.

2. Die Flüsse sind Küstenflüsse, die während der Regenzeit ihr Bett durch mitgeführte erdige Bestandtheile so verschlammten, daß sie fast unfahrbar werden, oder Binnenflüsse, die sich in der trockenen Jahreszeit in Sumpfe auflösen; theils sind sie Durchbruchflüsse, die, aus dem Innern hervorströmend, die Randgebirge durchbrechen und dem Meere zufließen. Unter allen Flüssen Australiens ist der Murray der bedeutendste, obwohl auch er nur eine geringe Entwidlung hat. Er entspringt auf dem Westhange des Gebirgslandes von Neusüdwales aus zwei Quellflüssen: dem Morumbidgie mit (r.) dem Lachlan und dem Darling mit (r.) dem Macquarie und bildet vor seiner Mündung den Alexandrina-See. Größer als dieser ist der Torrens-See im N.O. des Australgolfs.

§. 126.

Klima. Pflanzen- und Thierwelt.

1. Das Klima des Kontinents, der sich fast zu gleichen Theilen auf beiden Seiten des südlichen Wendekreises ausbreitet und sich nur an sehr vereinzelt Stellen bis in die Region des veränderlichen Niederschlages erhebt, ist sehr einförmig. Der kontinentale Charakter desselben, der durch die ungeheure Ausdehnung des Flachlandes bedingt ist, wird indeß durch die insulare Lage des Festlandes sehr gemäßiget. Der nördliche Theil desselben hat in folge des Monsoons vom Oktober bis April eine nasse, vom April bis zum Oktober eine trockene Jahreszeit, der südliche dagegen, der der gemäßigten Zone angehört, hat den regelmäßigen Wechsel der vier Jahreszeiten.

2. Die Pflanzen- und die Thierwelt hat etwas sehr Einförmiges, ohne gerade der Eigenthümlichkeit zu entbehren. Während nämlich auf weiten Strecken sich oft nur eine und dieselbe Pflanzen- oder Thierart findet, gehört ein sehr großer Theil der Pflanzenfamilien nur diesem Erdtheile an. Dahin gehört namentlich der Gummibaum. Nahrungspflanzen finden sich äußerst spärlich; die Frucht bäume und Getreidearten sind erst durch die Einwanderer hieher verpflanzt worden. Einheimische Hausihiere giebt es nicht, Säugethiere überhaupt nur in geringer Zahl und nur niederer Gattung. Australien eigenthümlich sind das Känguruh, der Australhund (Dingo), der Ameisenbär, das Schnabelthier, der Kasuar und der schwarze Schwan. Das Innere des Bodens ist reich an edlen Metallen, die Gebirge von Neusüdwales namentlich sind ein großes Goldlager.

§. 127.

Bevölkerung.

Die Bevölkerung dieses Erdtheils beläuft sich auf 4.365000 Einw., von denen auf das Festland 1.565000 und auf die Inseln 2.800000 kommen. Sie besteht aus Eingeborenen und Eingewanderten.

a. Die Eingeborenen gehören theils der malayischen Race an